



# Vereinspostille

Reit- und Fahrverein Holte Spangen e.V. 1979

Ausgabe 76, Februar 2024

# Jahresrückblick 2023

2023 war ein harmonisches Jahr, wenn auch etwas veranstaltungsarm.

Das Ringreiten ist wegen mangelhaften Interesses leider ausgefallen. Am 03.03. fand unsere Jahreshauptversammlung im Feuerwehrhaus in Holte-Spangen statt. Nach einem harmonischen Verlauf zeigte Kathi mit ihren Helfern noch schöne Bilder und Videos.

Am 19.03. haben wir die Grünkohlwanderung durchgeführt. Ein zweistündiger Fußmarsch mit Boßelwettbewerb durch die Küstenheide schaffte dann den nötigen Appetit für das vorzügliche Grünkohllessen im Finkenmoor, für Nichtgrünkohlfreunde gab es leckere Alternativen. Eine sehr fröhliche Gesprächsrunde beendete den fröhlichen Abend.

Am 16.12. fand unser Weihnachtsreiten statt, ausgerichtet von den Voltis. Der Förderverein verkaufte Kuchen, eine Grillstation war eingerichtet und wurde gut genutzt.

Zum Ende kam der Weihnachtsmann mit einer Kutsche in die Halle gefahren und verteilte Geschenke an alle Beteiligten.

Im kommenden Jahr soll auch wieder ein Voltigierturnier veranstaltet werden, auch ein Grillfest ist schon fest geplant.



**Siegfried Mett,**  
1. Vorsitzender



Holzferd-Turnier am 24. Februar 2024

# Herzliche Einladung zum Holzferd-Turnier des RFV Holte-Spangen

**Wann und wo?** 24. Februar 2024 in der Turnhalle  
der Geschwister-Scholl-Schule Altenwalde,  
Beginn ca. 9 Uhr

Natürlich gibt es auch Getränke sowie süße und  
herzhafte Leckereien.



Wir freuen uns  
auf euer Kommen!



## Langjährige Mitglieder des Vereins

Auf der Jahreshauptversammlung 2023 wurden mit der Plakette des PSV geehrt:

### **Bronze:**

- Bernd Jothe (25 Jahre)
- Marianne Munzinger-Jothe (25 Jahre)
- Annika Hasenkampf (25 Jahre)
- Laura Dummer (25 Jahre)

### **Silber:**

- Bernd Will (30 Jahre)
- Karina Schulz (30 Jahre)
- Dr. Frauke Esser (35 Jahre)
- Marion Heinrich (40 Jahre)
- Ulrike Bulle (35 Jahre)
- Nele Blömer (30 Jahre)
- Susanne Vinnemeyer (40 Jahre)
- Ernst Ferdinand Heitmann (40 Jahre)



## Nachruf Hanna Schlichting

Am 06.12.2023 ist Hanna Schlichting mit 88 Jahren verstorben. Sie war bei der Gründung unseres Vereins dabei und 44 Jahre Mitglied. Sie hat gemeinsam mit ihrer Schwester Lisa Hoffer auf all unseren Turnieren die Richterversorgung einschließlich eines üppigen Mittagessens übernommen, für viele unserer Richter ein Highlight ihres Einsatzes in Holte-Spangen. Mit ihr haben wir ein stets einsatzbereites Mitglied verloren, obwohl sie mit Pferden so viel nicht zu tun hatte. Unser Beileid gilt ihren Schwestern und ihren Kindern.

*Siegfried Mett*



## Hülsen - ein Turnier, welches wir uns wohl ganz anders vorgestellt hatten...

Freitagnachmittag erreichte unsere zweite Mannschaft eine schlechte Nachricht. Rosa hatte sich eine Rippenprellung zugezogen und konnte nicht an den Start gehen. Schneller Ersatz musste her und Co-Trainerin Lea kurzfristig ohne Training einspringen. Samstag war bereits um halb fünf Treffen im Stall. Aufregung machte sich langsam breit. Das Ziel war klar, die verpasste Aufstiegsnote vom Saisonende nachholen. Die Pflicht verlief super, die Gruppe war im Großen und Ganzen zufrieden mit der Leistung. Nach einer kurzen Pause bereiteten sich die Voltigierer auf den Kürstart vor. Auf dem Ablongierzirkel bauten sie noch schnell Rosas Part ein wenig um, sodass es mit nur einmal kurz ausprobieren für Lea im Prüfungszirkel klappen sollte. Mit etwas mehr Anspannung als gewöhnlich ging es in den Prüfungszirkel. Die ersten Takte der Musik erklangen, Lina begann routiniert mit der Kür. Auch der Part, den Lea kurzfristig übernommen hatte, klappte. Doch dann klingelte es plötzlich seitens Richter A. Fragende Blicke von Mannschaft und Zuschauern. Die Ausrüstung war in Ordnung, gebockt hatte Keks auch nicht, die Voltigierer hatten keinen Fehler gemacht. Fragend ging der Blick Richtung Richtertisch. Es hieß, die Vorstellung würde an dieser Stelle gerne beendet werden. Niedergeschlagen lief das Team aus. Die ersten Tränen kullerten, Annika machte sich auf den Weg, um in den Austausch mit der Richterin zu gehen was passiert war.



Unser Keks sei der Richterin in der Hinterhand nicht genügend durchgesprungen. Das war erst einmal schwierig zu verdauen. Es folgten noch viele Gespräche untereinander, Videos wurden analysiert, neuer Mut und Motivation sowie der Entschluss im Training daran zu arbeiten und auf dem nächsten Turnier wieder anzugreifen, wurde gefasst. Im Einzelvoltigieren gingen Lina-Marie, Helena und Lotti auf Schnapp an den Start. Kleinere Unsicherheiten zum Saisonbeginn waren noch zu sehen und leider gab es auch einen Gleichgewichtsverlust im Stehen, der zu einem ungeplanten Abgang in der Kür führte. Alle drei konnten sich im Mittelfeld des Starterfelds platzieren. Lotti konnte sich mit ihrer Leistung sogar Platz drei in der Nachwuchs-Trophy-Wertung erturnen.

*Katharina Jothe*





# Grünkohlwanderung am 19. März 2023



Um 11.00 Uhr trafen wir uns auf dem Buchenhof. Mit einem großzügig gepackten Bollerwagen ging es in Richtung Fuchsbusch weiter zum Wernerwald. Am Ortsausgang Holte-Spangen begannen wir zu boßeln, eingeteilt in zwei Mannschaften ( je 15 Teilnehmer ). Wir hatten alle viel Spaß dabei, zumal das Wetter hervorragend und auch recht milde war.

Pünktlich um 13.30 Uhr waren wir in unserem Lokal „Zum Finkenmoor“. Dort gab es tollen Grünkohl, manche haben Schnitzel oder vegetarisch gegessen. Unser Dank an Frau Mickelsen für die tolle Küche!

Mit fröhlichen Gesprächen klang die schöne Veranstaltung aus.



*Siegfried Mett*



## Saisonauftakt für das M-Team in Rosengarten

Andere Gruppe, gleiches Problem... war Lea noch einige Wochen zuvor als Retterin bei der A-Gruppe eingesprungen, machte dieses Mal ihr Ellenbogen einen Strich durch die Rechnung. Nach kurzem Hin- und Herüberlegen stand der Notfallplan. Lena, die eigentlich ihre aktive Laufbahn beendet hat und mittlerweile in Flensburg wohnt, hatte Zeit einzuspringen. Ein kurzes Training wurde am Samstag eingeschoben, der Kürpart klappte, also ging es am Sonntag nach Rosengarten. Ziel dieses Trainings war also, dass Lena nach einem halben Jahr mal wieder die Pflicht durchturnt und Leas Kürpart probiert. Jap, klappt - ist also unsere Option für morgen. Die Pflichtrunde lässt



sich insgesamt als durchwachsen beschreiben. Aber für den ersten Start ganz okay. Auch die Kürrunde war noch nicht ganz ausgereift, es gab ein paar Wackler und Zeitfresser. Auch Schnapp, mit seinen 19 Jahren - immerhin eines der ältesten aktiven Gruppenpferde - drehte ordentliche Runden. Dennoch waren alle froh, unter den Umständen überhaupt am Start gewesen zu sein.

*Katharina Jothe*

# Gruppenbühnen - Aus A wird L



Nach den letzten Erfahrungen war die Anspannung am Turniertag definitiv hoch. Keks war gut drauf, und auch das Wetter war schön. Nicht ganz unwichtig, denn in Gruppenbühnen wird draußen voltigiert.

Die Pflicht war solide, ein, zwei kleine Galoppfehler und Unsauberkeiten schlichen sich ein, aber nichts Schlimmes. Das Highlight war Lenja bei ihrem ersten Galopp-Start. Sie war vor dem Start ganz still, aber als der Aufsprung klappte, huschte ein Lächeln über ihr Gesicht und auch die weiteren Pflichtelemente turnte sie souverän. Vor der Kür gab es auf dem Vorbereitungszirkel einen kurzen Schreckmoment. Emilia rutschte unglücklich ab und der Daumen tat weh. Trotzdem wollte sie mit einlaufen. Eine gewisse Unsicherheit lag in der Luft, der Vorfall auf dem Vorbereitungszirkel hatte die Konzentration ein wenig beeinträchtigt. Trotzdem klappte die Kür mit nur kleinen Unsicherheiten. Für Emilia ging es nach dem Start zur Sicherheit doch nach Oldenburg ins Krankenhaus, es war zum Glück nur eine Prellung. In der Siegerehrung hieß es dann Platz zwei mit einer 5,543 und damit endlich die ersehnte Aufstiegsnote.



*Katharina Jothe*



## Drochtersen

In Drochtersen feierte die Hälfte des Nachwuchs-Teams ihre Turnier-Premiere. Entsprechend nervös waren sie vor dem Einlauf in den Wettkampfbereich. Und auch an der Longe gab es einen Rollentausch. Lea longierte Jonas und Annika lief zum Hochhelfen mit ein. Den Start machte einer von den „alten Hasen“ der Truppe und legte eine gute Pflicht vor. Wie es mit so neuen Konstellationen aber immer ist, lief noch nicht alles perfekt. Die Voltigierer ließen sich aber von kleinen Fehlern nicht irritieren und turnten selbstbewusst ihre Übungen. Insbesondere bei ihren jeweiligen Lieblingsübungen erreichten sie tolle Noten und durften sich am Ende sogar über Platz zwei freuen.

Auch die zweite Mannschaft war noch einmal in der Leistungsklasse A am Start. So richtig rund lief es allerdings nicht. In der Kür waren die Voltigierer mehr damit beschäftigt, den rutschenden Gurt im Gleichgewicht zu halten, als die Übungen auszuführen. So gab es leider nur eine knappe 5,0, der Start wurde unter „Abhaken und Weitermachen“ verbucht.

*Katharina Jothe*



Das M-Team nahm immerhin am Holzpferd-Kür Wettbewerb teil. Sie zeigten eine etwas abgewandelte Kür. Etwas ungewohnt war allerdings der niedrige Bock. Für Techniktraining wäre er perfekt geeignet. Im Vorfeld zum Einlauf musste also erstmal beratschlagt werden, bei welchen Aufgängen tatsächlich ein Hochhelfen erforderlich war. Die Kür verlief so weit gut. Es gab keine größeren Patzer, die Mädels waren lediglich etwas zülig unterwegs. Sie konnten aber zufrieden auslaufen.

Am Ende reichte es für Platz sechs mit einer ordentlichen Note. Sonntags sollten unser Nachwuchs-Team auf Jonas und die L-Einzel an den Start gehen. Doch auch das Nachwuchs-Team musste den Start kurzfristig absagen, denn Jonas hatte Samstag eine merkwürdige Beule auf Höhe der Bauchgurtlage. Damit der Nachwuchs nicht allzu traurig war, vereinbarten wir eine Elternvorführung zuhause am Stall auf Keks.

Am Ende gab es auch für alle noch eine Schleife. Währenddessen waren Kathi, Schnapp, Lina-Marie und Helena in Fredenbeck. Beide turnten eine saubere Pflicht. Auch ihre Küren waren sicher und so konnten sie sich Lina-Marie am Ende mit einer 5,9 über Platz zwei und Helena über Platz drei mit einer 5,6 freuen.

*Katharina Jothe*





## Nachwuchs-Trophy Finale in Hohenhameln

Im Saisonverlauf konnte sich Lina mit ihrer Wertnote für das Finale qualifizieren. Am ersten Juli-Wochenende machten sich Lina und Kathi mit Schnappi auf nach Hohenhameln. Das Starterfeld der Nachwuchs-Trophy war Lina aus den Qualifikationen bereits bekannt. Der Fokus hieß also: Für sich selbst zwei gute und zufriedenstellende Runden hinlegen und die Atmosphäre genießen. Schon beim Warmmachen hatten Kathi und Lina ein gutes Gefühl, welches sie mit in den Zirkel nehmen konnten. Lina zeigte eine ordentliche Pflicht. Auch die Kür verlief gut. Schnapp lief zuverlässig seine Runden und Lina konnte ihre Übungen gut ausführen. Am Ende belegte unser Trio den siebten Platz.

*Katharina Jothe*





Am Samstag durfte Neuling Dino das erste Mal Voltturnierluft schnuppern. Bei einem Schaubild außer Konkurrenz drehte er seine ersten Runden auf einem Turnierzirkel. Die M-Team-Mädels zeigten eine Kombination aus Pflichtübungen sowie Einzelkür-übungen im Schritt. Seinen ersten Ausflug hat er sehr entspannt gemeistert. Während Dino nach dem Auftritt wohlverdient grasen durfte, ging es für Lina-Marie direkt in die nächste Vorbereitung. Nach der Mittagspause stand der L-Einzel- Wettbewerb auf dem Programm. Gemeinsam mit Annika und Keks lief sie ein zweites Mal als einzige Starterin in den Prüfungszirkel. Trotz der ungewohnten Konstellation konnten Pferd, Longenführerin und Voltigiererin gute Leistungen erbringen. Sie freuten sich über solide bis gute Wertnoten.

Am Sonntagmorgen lief Keks gemeinsam mit seinem L-Team in Dorum ein. Für die Mannschaft war es der erste Start in dieser Leistungsklasse. Um sich mit den neuen Anforderungen vertraut zu machen, ging es erstmal nur im Pflichtwettbewerb an den Start. Während in der Vorbereitungshalle noch nervöse Gesichter zu sehen waren, zeigten die Mädels im Prüfungszirkel, warum sie in der neuen Leistungsklasse richtig sind. Sie sicherten sich den zweiten Platz im Pflichtwettbewerb. Danach wurden die Vereinskolleginnen im Nachwuchseinzel angefeuert. Beide zeigten saubere Durchläufe. Für Mia lief es ein Quäntchen besser.

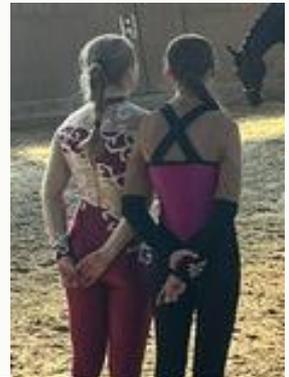




## Dorum – alles neu macht der September - II

Sie schob sich vor Janne auf Platz eins. Auch beim Kreativkür-Wettbewerb auf dem Holzpferd war die zweite Mannschaft am Start. Thematisch haben sie sich nostalgisch für eine Kindheitserinnerung vieler aus dem Team entschieden - die wilden Kerle. Also wurden alte Shirts heraus gekramt, Fußballhosen organisiert und mit wildem Gebrüll auf Richterin A eingelaufen. Auch hier sprang der zweite Platz heraus. Bei dem Nachwuchs-Team gab es in den Sommerferien einen Trainerwechsel. Lina Freeseemann lief erstmals gemeinsam mit den Jungs und Mädels in den Wettkampfbereich. Da Lea privat verhindert war, stand noch ein letztes Mal Annika an der Longe. Die Voltis zeigten routiniert und sauber ihre Übungen. In der Kür konnten sie mit den Handbewegungen punkten. Am Ende freuten sie sich nicht nur über ein dickes Lob von den Trainerinnen, sondern auch über die goldene Schleife.

*Katharina Jothe*





# Straßenfest Altenwalde

Am Sonntag waren wir mal wieder früh auf. Diesmal jedoch nicht wegen eines Turniers. Im benachbarten Ortsteil Altenwalde war Straßenfest angesagt. Diesen Anlass ließen wir uns nicht entgehen, um einerseits für unseren Sport zu werben und andererseits wieder das Hufeisenbemalen anzubieten. Der Förderverein erhielt dabei Unterstützung durch die Voltigierabteilung sowie die Volti-Eltern. Dabei ließen wir die Kinderaugen nicht nur beim Bemalen der Hufeisen erstrahlen, sondern auch auf unserem neuen Holzpferd.

*Katharina Jothe*





## Neues Holzpferd

Während eines Lehrgangs Anfang des Jahres hat unser guter alter Bock signalisiert: „Ich bin zu alt für dieses ständige Hin und Her.“ Sven Akkermann brachte ihn zwar wieder auf Vordermann, dennoch hat unser unverzichtbares Trainingsgerät mittlerweile fast 30 Jahre auf dem Buckel. Ersatz musste her. Unser Förderverein brachte die Idee eines „Sponsorenlaufs auf Volti-Art“ ein. Gezählt und gespendet wurde für jede gestandene Sekunde. Die Unerfahreneren standen im Schritt und die Turniermannschaften im Trab. Die Zimmerei Beckmann fertigte ein neues Trainingsgerät nach unseren Wünschen an. Zum Fototermin anlässlich der Übergabe hatte Herr Beckmann dann noch eine großartige Nachricht für uns. Beeindruckt vom Zusammenhalt und dem Einsatz aller Voltis habe er sich überlegt, uns den Bock zu spenden. „Euch fallen sicherlich noch andere Möglichkeiten ein, das Geld sinnvoll und zielführend zu investieren“, so Matthias Beckmann bei der Übergabe. Und noch eine tolle Nachricht folgte, denn der Ortsvorsteher Sven Kliewe überbrachte die Zusage, dass der Holzpferd-Gurt vom Ort Holte-Spangen übernommen werde. Vielen herzlichen Dank dafür.



*Katharina Jothe*

# Weihnachtsreiten am 16. Dezember 2023



Bereits zum zweiten Mal konnte unser alljährliches Weihnachtsreiten in der Reithalle von Familie Peine stattfinden.

Der Förderverein kümmerte sich um den Verkauf von Kuchen, deftigen Leckereien und Kaltgetränken, während der Vorstand des Reitvereins den Bratwurstverkauf übernahm und die Besucher mit „wärmenden“ Getränken versorgte.

Auch in diesem Jahr zeigten die Volti-Gruppen eine Bandbreite ihres Könnens. Die Minis hatten tolle Kostüme an und sichtlich Spaß an ihrer Präsentation.



Der Weihnachtsmann, der seit letztem Jahr per Kutsche in die Halle Einzug hält, musste erst einmal wieder durch das laute Singen von Weihnachtsliedern bei Kerzenschein in die Halle gelockt werden. Er hatte wieder viele Geschenke dabei und besonders die kleinen Voltigierer bekamen leuchtende Augen...



# Weihnachtsreiten am 16. Dezember 2023



# Weitere Impressionen aus dem Jahr 2023





[www.rfv-holte-spangen.de](http://www.rfv-holte-spangen.de)

Impressum:  
Reit- und Fahrverein Holte-Spangen e.V.  
Tizianweg 26  
27478 Cuxhaven